

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Breitbrunn a. Chiemsee am 14.01.2025**

Abstimm.-Ergebnis

1. Anschaffung von Mährobotern für die Pflege des gemeindlichen Sportplatzes durch den TSV Breitbrunn-Gstadt e.V., Abtl. Fußball -Vorstellung durch den TSV; finanzielle Beteiligung durch die Gemeinde

Von Vertretern des TSV Breitbrunn-Gstadt e.V., Abt. Fußball, wird die geplante Umstellung des Pflegekonzeptes für den Sportplatz vorgestellt.

Bisher hatte der Verein einen Platzwart angestellt, der dauerhaft für die Pflege des Platzes zuständig war. Zum Rasenmähen wurde dabei der Rasenmäher des Breitbrunner Bauhofes verwendet.

Aufgrund des erforderlichen Umfangs von ca. 120 Stunden/Jahr (davon allein 80 Stunden für das Rasenmähen in den Sommermonaten) ist es zunehmend schwierig, hierfür eine geeignete Person zu finden.

Bei den umliegenden Sportvereinen hat sich zwischenzeitlich der Einsatz von Mährobotern durchgesetzt und auch bewährt.

Die Anschaffungskosten von 2 Robotern der Fa. Husquarna beträgt komplett, inkl. Montage, brutto 18.464,10 €.

Durch den Verbleib des Rasenschnittes auf der Fläche ist zudem die regelmäßige Pflege mit einem Rasenstriegel notwendig.

Dieser ist bisher noch nicht vorhanden. Die Anschaffung kostet weitere 3.369,49 € brutto.

Zur Finanzierung der Gesamtinvestition von 21.833,59 € stellt der TSV Breitbrunn-Gstadt e.V. einen Zuschussantrag an die Gemeinden Breitbrunn, Gstadt und Chiemsee. Neben der allgemeinen Förderung des Vereins, vor allem auch im Hinblick auf die sehr starke Kinder- und Jugendarbeit, profitieren die Gemeinden von der Platzpflege auch durch die Nutzung des Sportplatzes durch die Grundschule Breitbrunn-Gstadt a. Ch.

Da bei der Gemeinde Breitbrunn zudem künftig die Nutzung des Rasenmähers weitestgehend wegfällt, wird ein Zuschuss in Höhe von 7.640,-- € beantragt.

Nach eingehender Beratung befürwortet der Gemeinderat einen Zuschuss von 35 % der Gesamtkosten in Höhe von 21.833,59 € brutto (= 7.640,-- €). Davon wird der notwendige Rasenstriegel zum Preis von 3.369,49 € brutto direkt durch die Gemeinde Breitbrunn angeschafft. Sollte noch ein Rabatt oder eine weitere Förderung erzielt werden, so verringert sich der Zuschussbetrag entsprechend.

Bei der Gemeinde Gstadt wird wegen einer evtl. Beteiligung am Rasenstriegel angefragt.

12 : 0

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Breitbrunn a. Chiemsee am 14.01.2025**

Abstimm.-Ergebnis

2. Wasserversorgung der Gemeinde Breitbrunn; Nachbetrachtung zur
Abkochverfügung

Dem Gemeinderat wurde die Entstehungsgeschichte zur Abkochverfügung im Zusammenhang mit den in Trinkwassernetz vorgefundenen Keimen erläutert.

Vom von der Gemeinde beauftragten Prüflabor wurden in Wasserproben intestinale Enterokokken nachgewiesen. Daraufhin musste in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt eine Abkochverfügung für den gesamten Trinkwasserverbund erlassen werden. Ab Bekanntwerden des Untersuchungsergebnisses wurden sofort die Verbindungen der Wasserversorger untereinander getrennt, um eine evtl. weitere Ausbreitung einzudämmen.

Die Zusammenarbeit mit den benachbarten Wasserversorgern und dem Gesundheitsamt hat insoweit gut funktioniert.

Bei der Untersuchung einer späteren Probe in der Nachbargemeinde Gstadt a. Chiemsee hat dieses Büro dann erneut die gleiche Verkeimung mit intestinalen Enterokokken mitgeteilt. Auch hier wurde daraufhin wieder eine Abkochverfügung erlassen, die jedoch wegen der Netztrennung nur die Versorgungsbereiche in den Gemeinden Chiemsee (Fraueninsel) und Gstadt betroffen hat. Zusätzlich musste dort seit dem positiven Befund das Trinkwasser gechlort werden.

Im Nachhinein wurde in Gstadt festgestellt, dass es sich nicht um intestinale Enterokokken, sondern um einen unbedenklichen Keim namens *Aerococcus viridans* handelt. Diese Unterscheidung war nur mittels einer zusätzlichen Massenspektrometer-Untersuchung in einem Labor möglich, welche durch die aktuelle DIN-Norm zur Trinkwasseruntersuchung nicht gefordert ist.

Für Breitbrunn war eine Nachuntersuchung nicht mehr möglich, da die Proben nur eine Woche aufbewahrt werden.

Aufgrund des räumlich und zeitlich engen Zusammenhangs kann unterstellt werden, dass auch in Breitbrunn keine intestinalen Enterokokken im Leitungsnetz waren.

Derzeit laufen Gespräche mit den betroffenen Trinkwasserversorgern und dem Gesundheitsamt, um künftig bei derartigen Fällen eine verbesserte Vorgehensweise zu erarbeiten.

Mit dem Labor hat eine Aussprache über das Prüfungsverfahren, auch für die Zukunft, stattgefunden.

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt ohne Einwände zur Kenntnis.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Breitbrunn a. Chiemsee am 14.01.2025**

Abstimm.-Ergebnis

3. Möglicher Beitritt der Gemeinde Breitbrunn zum Projekt „Chiemsee-Ranger“
des Abwasser- und Umweltverbandes (AUV)

Dem Gremium werden die statistischen Zahlen des Jahres 2024 vorgestellt. Nach zwei erfolgreichen Jahren soll das Projekt „Chiemsee-Ranger“ des AUV Chiemsee künftig in den Regelbetrieb geführt werden, um sowohl für die Gemeinden als auch für die Chiemsee-Ranger entsprechende Planungssicherheit zu haben.

Neben der Gemeinde Chiemsee ist die Gemeinde Breitbrunn bisher die einzige Seegemeinde, die am Projekt nicht teilnimmt. Bei positiver Beschlussfassung wäre eine Teilnahme für das Jahr 2025 noch möglich. Die bisher teilnehmenden 8 Gemeinden werden voraussichtlich auch weiterhin im Projekt bleiben. Das Gesamtbudget verbleibt auch künftig bei 31.500,-- €. Da die Verteilung gleichmäßig auf die Gemeinden erfolgt, würde sich der Anteil von 4.000,-- € in 2025 dann auf 3.500,-- € reduzieren.

Negative Rückmeldungen aufgrund der bisherigen Nichtteilnahme der Gemeinde Breitbrunn sind weder aus der Verwaltung noch aus der Tourist-Info bekannt. Lediglich ein Bürger hat sich bei Bürgermeister Baumgartner gemeldet und es begrüßt, dass sich die Gemeinde gegen eine Teilnahme entschieden hat. Da im Gemeindebereich am Chiemsee keine Problempunkte bekannt sind, wird auch aus ordnungspolitischer Sicht keine Notwendigkeit für einen Beitritt gesehen.

Nach eingehender Diskussion stimmt der Gemeinderat einer Teilnahme am Projekt „Chiemsee-Ranger“ zu.

0 : 12

Ein Beitritt ist somit abgelehnt, da auch künftig keine Notwendigkeit gesehen wird.

Eine neuerliche Beschlussfassung ist erst bei Vorliegen neuer Erkenntnisse erforderlich.

4. Bericht aus der letzten Sitzung des Abwasser- und Umweltverbandes (AUV)

Dem Gemeinderat wird über die behandelten Themen aus der letzten Sitzung des Abwasser- und Umweltverbands vom 12.12.2024 berichtet.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Breitbrunn a. Chiemsee am 14.01.2025**

Abstimm.-Ergebnis

5. Bekanntmachung von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung

In der letzten Sitzung wurde die Anschaffung eines Vermessungsgerätes mit Zubehör und entsprechender Software für den Bauhof beschlossen.
Die Parkgebühren für den Parkplatz am Strandbad Stadl wurden neu festgelegt.
Der Preis für ein Tagesticket ist auf 5,-- € festgesetzt worden. Zudem gibt es jetzt ein 2-Stunden-Ticket zum Preis von 2,-- €.
Die neuen Gebühren gelten ab 1. Februar 2025.

6. Bekanntgaben / Verschiedenes

- **Änderung steuerliche Beratung**

Die Gemeinde wird derzeit vom Steuerberater Andreas Eckl aus Stulln steuerlich beraten. Dieser hat nun mitgeteilt, dass er zwischenzeitlich der Kommunita Beratung Partnerschaft beigetreten ist.
Die steuerliche Beratung wird nun auf die Kommunita Beratung Partnerschaft übertragen.

Die Beratung wird nach Aufwand, wie bisher mit einem Stundensatz in Höhe von 160 € netto und je gefahrenen Kilometer zusätzlich 50 Ct. zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer berechnet.
Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt ohne Einwände zur Kenntnis.

- **Wichtige Termine**

Die nächste reguläre Gemeinderatssitzung wird um eine Woche verschoben und findet am 18. Februar 2025 statt.
Der Seniorennachmittag wird am Samstag, 8. März 2025 um 14.00 Uhr und die Bürgerversammlung am Freitag, 14. März 2025 um 19.30 Uhr in der ChiemseeHalle abgehalten.

- **Wasserschaden ChiemseeHalle**

In der ChiemseeHalle musste ein Wasserschaden festgestellt werden.
Derzeit wird intensiv nach der Ursache geforscht. Die Schadensbehebung dauert voraussichtlich rund drei Monate. Mit der Trocknung und Sanierung wurde bereits begonnen.
Die Toiletten und Duschen in den Umkleidekabinen können weiterhin benutzt werden.
Es wird vor der Halle ein WC-Container aufgestellt, um einen reibungslosen Ablauf bei Veranstaltungen zu gewährleisten, bei denen die Kabinen belegt sind.

***Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Breitbrunn a. Chiemsee am 14.01.2025***

Abstimm.-Ergebnis

7. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.12.2024 wurde den Gemeinderatsmitgliedern mit der Einladung zu dieser Sitzung zugesandt. Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Vorsitzender

Schriftführerin